

## STERZING

## Männergesangverein feiert zwei „goldene“ Jubilare

Bei seiner Jahresversammlung im Hotel „Mondschein“ in Sterzing blickte der Männergesangverein Sterzing 1860 Mitte Jänner auf ein sehr zufriedenstellendes Jahr zurück, in dem nach der Entwicklungspause im zweiten Halbjahr 2014 auch wieder mehrere öffentliche Auftritte auf dem Programm stan-



den. So gab es neben 36 Proben zehn weltliche und kirchliche Darbietungen.

In seiner Begrüßung meinte Obmann Richard Oberprantacher, das größte Lob für einen Chor sei ein begeistertes Publikum. Dieses zeigte sich im vergangenen Jahr ob der gelungenen Auftritte sehr angetan und würdigte die großen musikalischen Fortschritte, die unter der

Leitung von Waltraud Pörnbacher in den letzten eineinhalb Jahren gemacht wurden.

Der MGJV durfte heuer gleich zwei „goldene“ Jubilare feiern, die seit 50 Jahren dem Chor angehören: Der zweite Bass Karl Brunner und der erste Tenor und langjährige Notenwart Karl Schölzhorn erhielten dafür von Chorverband-Obmann Erich Deltedesco die Ehrenurkunde des Südtiroler Chorverbandes. Norbert Plattner zeichnete für die humorigen Laudationes verantwortlich.

Neben Deltedesco dankten auch Dekan Josef Knapp, Bürgermeister Fritz Karl Messner und Kulturstadträtin Maria

Luise Troyer den Sängern für ihr ehrenamtliches Engagement im Verein.

Trotz des Abganges dreier Sänger aus persönlichen oder beruflichen Gründen steht der Verein im Vergleich zu anderen Chören sehr gut da; passionierte und engagierte Sänger jeden Alters sind aber auch weiterhin herzlich willkommen.

## JAUFENTAL

## Rückblick auf ein arbeitsreiches Jahr

Anfang Jänner blickte die Musikkapelle Jaufental um Obmann Werner Markart und Kapellmeister Michael Bacher bei ihrer Jahresversammlung auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Im Frühjahr 2015 brachte der Klangkörper unter dem Motto „Musik trifft Jugend“ in Zusammenarbeit mit den Grundschulen Gasteig und Jaufental das Kindermusical „Die Göt-



terolympiade“ auf die Bühne. Ebenso erfolgreich war das Frühjahrskonzert „Wind-Band feat. Rock Band & Kinderchor“, bei dem in Begleitung des Kinderchores Gasteig und Jaufental mit Stücken von Queen, den Rolling Stones und Michael Jackson der Saal gerockt

wurde. Im Sommer gab der Klangkörper im Wipptal mehrere Konzerte.

Die Musikanten trafen sich 2015 zu 65 Voll-, Teil- und Marschierproben. Auch dem Wunsch nach einem neuen Probelokal kam die Musikkapelle im vergangenen Jahr einen großen Schritt näher. Im März können die Räumlichkeiten nun bezogen werden.

Obmann Markart bedauerte den Austritt zweier Musikanten aus der Musikkapelle und bedankte sich bei Jürgen Mair, der nach elf Jahren ebenfalls aus der Kapelle austrat. Mair war sechs Jahre lang Kapellmeister und die letzten fünf Jahre Schlagzeuger und Stabführer. Sein Dank richtete sich auch an alle Mitglieder der Kapelle, die Sponsoren und die Bevölkerung, welche die Kapelle jedes Jahr beim Neujahrsspielen finanziell unterstützen.

Am 10. Jänner gratulierte die Musikkapelle ihrem Gründungsmitglied Alfred Gschnitzer (im Bild) mit einem Geburtstagsständchen zu seinem 90. Geburtstag. Vize-Obmann Hansjörg Gander-Siller überreichte ihm einen Geschenkkorb.

## RIDNAUN

## JAHRESVERSAMMLUNG DER WIPP- UND EISACKTALER SÄNGER



Der Bezirksausschuss des Südtiroler Chorverbandes im Eisacktal-Wipptal (v. l.): Armin Mitterer, Daniela Eisenstecken, Bezirksobmann Gottfried Gläserer, Verena Gruber und Andreas Brugger

Die Sänger des Wipp- und Eisacktales werden sich heuer zu einem großen Chorfestival in Neustift treffen. Dies kündigte Gottfried Gläserer, Obmann des Bezirks Eisacktal-Wipptal im Südtiroler Chorverband, im Jänner bei der Jahresversammlung des Bezirks in Ridnaun an.

Neben der Vorschau auf das kommende Jahr wurde bei der Versammlung, zu der zahlreiche Vertreter der 77 Chöre des Wipp- und Eisacktales gekommen waren, auch Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr gehalten, in dem Bezirksobmann Otto Schenk zum Ehrenobmann ernannt wurde.

Der Bezirksausschuss erinnerte an die vielen Konzerte und Jubiläen der Chöre im Bezirk. Bezirks- und Verbandschorleiter Armin Mitterer betonte die Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit für die Chöre. Pfarrer Thomas Stürz, selbst Sänger im Kirchenchor Ridnaun, rief in seinen Grußworten die Chöre dazu auf, bei Feiern rege mitzumachen. Er erinnerte daran, dass Kirchenchöre mit ihrem Gesang das Wort Gottes verkündigen und den Gottesdienst nicht nur umrahmen. Der gastgebende Bürgermeister Sebastian Helfer dankte den Chören für ihren Einsatz. Susanne Bacher vom Verband der Kirchenchöre Südtirols verwies auf die gute Zusammenarbeit mit dem Chorverband. Verbandsobmann Erich Deltedesco dankte dem Bezirksausschuss und den Chören für ihr Engagement und wünschte allen Sängern „viele beglückende Klangerlebnisse, Freude und Ausdauer“. Für Speis und Trank sowie die musikalische Umrahmung bei der Versammlung sorgte der Kirchenchor Ridnaun unter der musikalischen Leitung von Esther Falkensteiner um Obmann Hermann Schölzhorn.